

Durchfuhr.

	Stücke.
Die Gesamtdurchfuhr dieses Monats betrug:	
3,292 Stücke Vieh auf Strecken unter 8 Stunden,	
wovon Schmalvieh	1,236
und Großvieh	2,056
16 Stücke Vieh auf lange Strecken über 8 Stunden,	
wovon Schmalvieh	—
und Großvieh	16
Für Franken 177,931 an Werth in Holz, gesägtes, rohes und gemeines Flößholz.	
722 Zugthierlasten, Bretter, Kalk, Ziegel u. a. m.	
37,051 Zentner verschiedener Waaren, wovon	Zentner.
auf Strecken bis 8 Stunden	23,462
" der Strecke zwischen Basel und Schaffhausen	3,204
" Strecken über 8 Stunden	10,385

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 16. Juni 1856.)

Mit Schreiben vom 1. Mai abhin hat Herr Heinrich David, von Basel, Handelsmann in Rio-Janeiro, welcher unterm 25. Februar d. J. zum schweiz. Generalkonsul für den I. südamerikanischen Konsularbezirk, umfassend die brasilianischen Provinzen Rio-Janeiro, San Paolo, Minas-Geraes, Mattogrosso, Goyaz, San Pedro und Santa Catarina, gewählt wurde, die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl dem Bundesrathe angezeigt.

An der Stelle des bisherigen Vizekonsuls in Rio-Janeiro, Herrn Louis Timothée Emery, von Genf, wählte der Bundesrath Herrn Friedrich Huber, von Bern.

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Baudepartement, unter Vorbehalt der Genehmigung der Nachtragskredite durch die Bundesversammlung, den telegraphischen Hauptstationen eine Entschädigung von 5 Rappen für jede ankommende und abgehende Depesche zu ertheilen.

Nach einer Anzeige des Schweizerischen Generalkonsulats in London ist für die Anmeldungen zur Beschickung der Viehausstellung in Chelmsford die Frist bis zum 28. dieses Monats verlängert worden.

Programme über die genannte Ausstellung, sammt dem Anmeldeformular, sind beim eidg. Departement des Innern zu haben.

Der Bundesrath hat beschlossen, zum Behuf eines Beitrags an die dritte Schweiz. Gewerbeausstellung, welche im Jahr 1857 in Bern stattfinden wird, bei der h. Bundesversammlung einen Kredit von Fr. 30,000 nachzusuchen, welcher zur Hälfte auf Rechnung des laufenden Jahres und zur andern Hälfte auf diejenige des Jahres 1857 fallen soll.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

16. Juni, Herr Robert Schnyder, von Sursec, bisheriger Postkommis in Bern, zum Adjunkten der Kreispostdirektion Luzern.
 — „ Herr Joh. Karl Roschi, von Buchholterberg, Kts. Bern, in Dthmarsingen, Kts. Aargau, zum Posthalter an letztern Orte.
 — „ Herr Nicolas Favre, von und in Bulle, Kts. Freiburg, zum Posthalter und Telegraphisten in dort.

I n s e r a t e.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Anmeldungen ohne gute Leumundszeugnisse können nicht berücksichtigt werden.)

- 1) Weibel beim Schweiz. Ständerathe. Anmeldung bis zum 21. dieses Monats bei der Schweizerischen Bundeskanzlei.
- 2) Postkommis in Luzern. Jahresbesoldung Fr. 780. Anmeldung bis zum 24. Juni d. J. bei der Kreispostdirektion Luzern.
- 3) Telegraphist auf dem Hauptbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 30. Juni d. J. bei der Telegrapheninspektion St. Gallen.
- 4) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bellinzona. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 30. Juni d. J. bei der Telegrapheninspektion Bellinzona.



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.06.1856
Date	
Data	
Seite	55-56
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 925

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.